



## Aufnahmeantrag für die Fachschule für Sozialwesen / Erzieher in Teilzeit

Der Aufnahmeantrag ist **sorgfältig und deutlich lesbar in Blockschrift** auszufüllen. Er muss mit den geforderten **beglaubigten** Nachweisen und einem **Lebenslauf bis zum 1. März** des laufenden Jahres eingegangen sein.

### 1. Angaben zur Person

Nachname	_____	Geschlecht (m/w)	_____
Vorname	_____	Geburtsdatum	_____
Straße/Nr.	_____	Geburtsort/Land	_____
PLZ/Wohnort	_____	Staatsangehörigkeit	_____
Telefon	_____	Konfession	_____
Handy	_____	in Deutschland seit	_____
E-Mail	_____	Familiensprache	_____

Erfolgte zusätzlich eine Bewerbung für die Vollzeitausbildung?  ja  nein

### Bisherige schulische Bildung:

Höchste schulische Vorbildung: \_\_\_\_\_ erreicht am: \_\_\_\_\_  
(Abschluss oder Abgang)  
zuletzt besuchte Schule/Ort: \_\_\_\_\_ letzte Klasse: \_\_\_\_\_

### 3. Angaben zur Zugangsberechtigung

#### Qualifizierter Sekundarabschluss I oder gleichwertiger Abschluss

S1-Abschlusszeugnis  Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_

und

Abschluss Sozialassistent  Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_

oder

Nachweis einer abgeschlossenen Ausbildung oder einer mind. dreijährigen hauptberuflichen Tätigkeit oder Führung eines Familienhaushaltes nach der Fachschulverordnung für Sozialwesen



#### 4. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte

##### Geleistete Dienste

Die geleisteten Dienste sind durch **beglaubigte Nachweise** - keine Originale – zu belegen, aus denen hervorgeht, dass der Dienst vollständig abgeleistet worden ist.

- Wehrdienst
- Zivildienst
- Entwicklungshelfer     einjährig     zweijährig
- Freiwilliges soziales Jahr

##### Härtegesichtspunkte

Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten aufgrund der persönlichen, sozialen und/oder familiären Situation gegeben?

- ja             nein

Wenn ja, welcher Art sind diese außergewöhnlichen Härten?

Grad der Behinderung (Schwerbehindertengesetz):

- unter 30%     ab 30%     ab 50%     ab 70%

- Halbwaise ohne eigenes Einkommen                       Vollwaise ohne eigenes Einkommen

##### Wartezeiten

Haben Sie sich bereits in früheren Jahren für diesen Bildungsgang an unserer Schule beworben?

**Erstbewerbung** im Schuljahr: \_\_\_\_\_

#### Erklärung

Ich beantrage nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben einen Schulplatz. Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise (**beglaubigt**) sind beigefügt. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder – bei Feststellung nach der Aufnahme – zum Widerruf der Aufnahme führen.

Damit keine Plätze in den Schulformen blockiert werden, verpflichte ich mich, die Schule sofort zu benachrichtigen, wenn ich anderweitig einen Schulplatz angenommen habe.

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bewerbers



### Allgemeine Hinweise :

- Bis zum Ende der Anmeldefrist (**1. März**) müssen die Anträge bei der **Julius Wegeler Schule Koblenz** eingegangen sein. Es gilt der Eingangsstempel der Schule.
- Bitte reichen Sie bei den erforderlichen Zeugnissen und Nachweisen nur beglaubigte Kopien und **keine Originale** ein.
- Bitte legen Sie **3 Briefmarken** mit aktuellem Briefporto für Rückantworten bei.
- Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungsunterlagen **nicht** bearbeitet werden können.

### Hinweis für Bewerber:

- Diese Anmeldung begründet keinen Rechtsanspruch auf die tatsächliche Aufnahme.
- Die Höchstzahl der möglichen Schulplätze richtet sich nach der Zahl der von der Schulbehörde genehmigten Klassen.
- Liegen mehr Aufnahmeanträge vor als Schulplätze vorhanden sind, werden die Schulplätze nach einer Rangliste vergeben.
- Die Erstellung der Rangliste richtet sich nach den Durchschnittsnoten des erforderlichen Bewerbungszeugnisses.
- Weiterhin richtet sich die Rangliste nach Härtefallgesichtspunkten (z.B. Schwerbehinderte), nach der Erfüllung besonderer Dienste (z.B. Wehrdienst, Entwicklungshelfer, freiwilliges soziales Jahr) oder der Anerkennung einer Wartezeit. Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, füllen Sie bitte auf der zweiten Seite des Antrages die Rubrik „Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte“ aus.
- Maßgeblich für die Errechnung der Durchschnittsnoten zur Erstellung der Rangliste ist das bis zum 1. März vorgelegte Zeugnis (in der Regel Halbjahreszeugnis oder bereits ausgestelltes Abschlusszeugnis).
- **Maßgeblich für das Erreichen der Aufnahmevoraussetzungen (Mindestnotendurchschnitt) ist das erforderliche Abschlusszeugnis, welches in allen Fällen nachzureichen ist.**